

Roland Eller (Hrsg.) | Markus Heinrich (Hrsg.)

# VERMÖGENS MANUFAKTUR

Stressfrei anlegen im Klimawandel  
der Finanzmärkte

FBV

Die **Methoden**  
und **Tools** der  
**Profis** für die  
**eigene Geldanlage**  
nutzen

# INHALT

Vorwort der Herausgeber Roland Eller und Markus Heinrich.....	13
Umweltanalyse.....	15
Das Big Picture – Die Welt seit 2008 im Ausnahmezustand Volker Gronau.....	16
1 Aktienmärkte bergen mehr Chancen als Risiken .....	17
2 Deutsche Aktien brachten über 9 Prozent pro Jahr .....	18
3 Was machten die Zinsen? .....	21
4 Der Kausalzusammenhang funktioniert nicht mehr .....	26
5 Reaktion des japanischen Aktienmarktes .....	28
6 Wer hat sich verschuldet? .....	30
7 Inflationsarten.....	31
8 Aktien als Geldanlage .....	33
9 Resümee.....	35
Autorenvita.....	36
Die wichtigsten Megatrends, die Investoren kennen sollten Jürgen Michels.....	37
1 Die wichtigsten Megatrends .....	37
2 Auswirkungen der Megatrends auf Finanzmarkt- und Wirtschaftsfaktoren.....	43
3 Fazit: Megatrends sind keine Modeerscheinung für Investoren.....	49
Autorenvita.....	49

Anleihe-Ankaufprogramm(e) der EZB: eine Abkehr vom Glauben an  
»Effiziente (Finanz-)Märkte«

Karlheinz Ruckriegel.....	50
1 Paradigmen(wechsel) in der Volkswirtschaftslehre .....	50
2 Immobilienkrise in den USA ab 2006/2007 als konkreter Auslöser der Finanzkrise .....	58
3 Anleihe-Ankaufprogramme – ein sehr erfolgreiches Mittel gegen (Markt-)Panik .....	62
4 Lehren aus der Finanzkrise .....	65
Autorenvita.....	69

Der Wandel an den Währungsmärkten

Michael Blumenroth.....	70
1 Einführung.....	70
2 Eine kurze Geschichte der Währungsmärkte.....	72
3 Die Funktionsweise der Währungsmärkte .....	74
4 Wer ist an Währungsmärkten aktiv? .....	74
5 Einflussfaktoren auf Währungsmärkte .....	75
Anhang .....	82
Autorenvita.....	82

Die Blockchain als zukunftsweisende Idee für die Geldanlage

Stefan Ulreich.....	83
1 Das Konzept der Blockchain.....	83
2 Investitionsmöglichkeiten in Blockchain als Technologie.....	87
3 Beispiel Kryptogeld .....	87
4 Beispiel Immobilien.....	90
5 Beispiel Musikbranche .....	90
6 Beispiel Lieferketten in der Lebensmittelindustrie.....	91
7 Beispiel Energie.....	91
8 Konsequenzen für Investoren .....	92
Literatur .....	92
Autorenvita.....	93

## Methoden und Werkzeuge .....94

Risikoprofiling von Anlegern – wie finde ich heraus,  
welches Risiko zu mir passt?

Lothar Schmidt.....	95
1 Einleitung .....	95
2 Herausforderung im Umgang mit Geld und Risiko .....	96
3 Professionelles Risikoprofiling.....	102
4 So können Sie vorgehen.....	109
Autorenvita.....	111

Die Bank – der Lotse im digitalen Anlagedschungel

Jochen Werne.....	112
1 Finanzmärkte richtig nutzen .....	113
2 Besitzstandseffekt und mangelnde Selbstkontrolle.....	115
3 Family Banker®: Lotse und Filter in der Informationsflut .....	117
Autorenvita.....	119

Lassen sich Börsenkurse vorausberechnen?

Norbert Keimling.....	121
1 Traditionelle Kurs-Gewinn-Verhältnisse haben kaum Aussagekraft.....	122
2 Zyklisch bereinigtes Kurs-Gewinn-Verhältnis (CAPE).....	123
3 Attraktive CAPE kündigen Investitionschancen an .....	124
4 CAPE erlaubt international Renditeprognosen .....	125
5 Schwächen des CAPE-Ansatzes .....	127
6 Kurs-Buchwert-Verhältnis verbessert Renditeschätzungen .....	128
7 Welche Aktienmarktrenditen können Anleger erwarten? .....	130
8 Mit welcher Unsicherheit sind diese Prognosen behaftet? .....	131
9 Szenario-Analyse für den deutschen Aktienmarkt.....	133
10 Fazit .....	134
Autorenvita.....	134

Die private Risikotragfähigkeit:

Professionelles Risikomanagement für Privatanleger

Daniela Waitz.....	135
1 Die Idee der privaten Risikotragfähigkeit.....	136
2 Product Governance: Müssen Banken die Anleger vor sich selbst schützen?.....	139
3 Einordnung der privaten Risikotragfähigkeit im Investmentprozess .....	141
4 Risikoquantifizierung und Modellrisiken .....	144
5 Das Konzept der Privaten Risikotragfähigkeit.....	147
6 Fallbeispiele .....	148
7 Abschließende Bewertung .....	151
Autorenvita.....	151

Die strategische Vermögensanlage – Wie lege ich mein Geld  
ohne Stress an?

Markus Ramming .....	152
1 Grundlagen und Anlagemöglichkeiten .....	154
2 Wie viel wovon? Die Gewichtungsfraage .....	161
3 Lösungsmöglichkeiten .....	164
4 Fazit .....	166
Autorenvita.....	166

Die globale Aufteilung des Vermögens

Dr. Gerd Kommer.....	167
Literatur .....	175
Autorenvita.....	176

Ein konjunkturbasierter Investmentprozess für den Privatgebrauch

Josef Gilhaus und Simon Pleines .....	177
1 Einleitung .....	177
2 Wachstum und Konjunktur .....	179
3 Wirtschaftsindikatoren.....	182

4	Der konjunkturbasierte Investmentprozess .....	188
5	Fazit .....	198
	Literatur .....	199
	Anhang 1: Auswertungsbogen für das Euroland (beispielhafte Markierungen).....	201
	Anhang 2: Mögliche Indikatoren, Datenreihen und Datenquellen für die USA .....	202
	Anhang 3: Mögliche Indikatoren, Datenreihen und Datenquellen für das Euroland.....	204
	Autorenvita.....	207
	Der Irrtum des Cost-Averaging-Effekts	
	Dr. Gerd Kommer.....	208
	Literatur .....	213
	Autorenvita.....	213
	Märkte, Produkte und Anlagestrategien.....	214
	Welche Indizes sind sinnvoll, um mein Vermögen anzulegen?	
	Markus Heinrich .....	215
	1 Aktienindizes .....	215
	2 Rentenindizes .....	218
	3 Indizes für Derivate .....	220
	4 Währungen.....	222
	5 Benchmark für aktive Anlagestrategien .....	222
	6 ETFs auf Indizes .....	222
	7 Fazit .....	223
	Autorenvita.....	224
	Faktor-Investing oder Smart Beta – Wie investiere ich in Ertragsprämien, um Geld zu verdienen?	
	Werner Krämer.....	225
	1 Bestimmung von Aktienrenditen – Das Einfaktormodell .....	226

2 Bestimmung von Aktienrenditen – Das Mehrfaktorenmodell .....	230
3 Historisch nachgewiesene Faktoren, die Wert generieren .....	231
4 Einfaktor-Investing .....	233
5 Mehrfaktoren-Investing .....	237
6 Praktische Fragen bei der Umsetzung des Faktor-Investing .....	241
7 Ausblick.....	243
Hinweis des Autors .....	244
Autorenvita.....	245
»Markt – Meinung – Wissen« – Bausteine eines wissenschaftlichen Anlagekonzepts	
Arndt Kussmann.....	246
1 Vorbemerkungen .....	246
2 Die Grundzüge des Anlagekonzepts – die Kapitalmarktforschung ebnet den Weg .....	247
3 Der Anlagebaustein »Markt« – weltweit prognosefrei investieren ..	251
4 Der Anlagebaustein »Wissen« – Expertenwissen in ausgewählten Nischenmärkten nutzen .....	256
5 Abschließende Bemerkungen .....	260
Literatur .....	260
Autorenvita.....	261
Factor Investing – Wie werden Faktorprämien ausgewählt und kombiniert?	
Bernhard Breloer.....	262
1 Einleitung .....	262
2 Faktoren erklären, konstruieren und verbessern .....	264
3 Portfoliokonstruktion: Faktoren richtig umsetzen und integrieren .....	269
4 Zur Auswahl der geeigneten Faktorstrategien für das eigene Portfolio.....	271
5 Abschließende Gedanken .....	273
Autorenvita.....	275

Ein Blick hinter die Kulissen: So funktioniert Value Investing	
Georg Geiger.....	276
1 Einleitung: Value Investing.....	276
2 Auswahlkriterien.....	279
3 Anlageuniversum .....	281
4 Bewertung.....	282
5 Qualitative Analyse.....	287
6 Fazit .....	289
Autorenvita.....	290
Wandelanleihen – mehr als eine Option auf steigende Märkte	
Martin Kühle .....	291
1 Konstruktion von Wandelanleihen.....	291
2 Markt für Wandelanleihen.....	293
3 Langfristige Performance von Wandelanleihen.....	295
4 Strategiemöglichkeiten und Einsatz in der Asset-Allokation.....	299
5 Fazit .....	302
Autorenvita.....	303
Warum Immobilieninvestmentfonds gerade jetzt (nicht?) als Kapitalanlage funktionieren?! Ein Detailblick hinter die Kulissen	
Detlef Schumacher .....	304
1 Einleitung .....	304
2 Immobilienmärkte: Die reine Betrachtung der Bruttomietrenditen verschweigt ein Gutteil der (Ertrags-)Wahrheit! .....	305
3 Erwerbsnebenkosten und deren Ergebniseinfluss.....	306
4 Performance ist nicht gleich Performance – Auswirkungen von Kosten, Liquidität und Leverage (bzw. LTV = Loan to Value) .....	313
5 Exkurs: Werden Erträge oder Substanz ausgeschüttet?.....	316
6 Immobilieninvestments – Direkt erwerben oder via Investmentfonds investieren? .....	317
7 Fazit: Vorteile für Fondsanleger .....	319



8 Wichtiger Hinweis .....	320
Autorenvita .....	320
Edelmetalle zur Vermögenssicherung im ökonomischen Winter	
Martina Beierl und Johann Gess .....	321
Einleitung .....	321
1 Investmentstrategien im Rahmen der Makro-Zyklus .....	323
2 Edelmetalle zur Absicherung des Vermögensportfolios .....	327
3 Der Goldsparplan der Volksbank Löbau-Zittau eG .....	330
4 Das Goldkonto der Kreissparkasse Göppingen .....	333
5 Darum müssen Vorstände gerade jetzt querdenken .....	335
Autorenvita .....	338
Währungen als Anlageform	
von Maik Schober .....	340
1 Einleitung .....	340
2 Wechselkurssysteme .....	341
3 Risikoprämie .....	342
4 Zinssätze und ungedeckte Zinsparität .....	345
5 Kaufkraftparität .....	351
6 Zusammenfassung .....	355
Autorenvita .....	356
Makro- und Verhaltensökonomie:	
Das Naturgesetz der ökonomischen Jahreszeiten	
Uwe Bergold und Bernt Mayer .....	357
1 Einleitung .....	357
2 Makroökonomische Zyklus als Naturgesetz der ökonomischen Jahreszeiten .....	359
3 Persönlichkeitsprofile im Rahmen der Verhaltens- ökonomie .....	363
Literatur .....	366
Autorenvita .....	367

Do it yourself.....	368
Die praktische Umsetzung Ihrer Investmentpläne – auf diese Punkte sollten Sie achten	
Dr. Gerd Kommer.....	369
Literatur .....	376
Autorenvita.....	376
Steuerbedingte Unterschiede in den Nachsteuerergebnissen bei identischen Ergebnissen vor Steuern	
Thomas Egener.....	377
1 Zur Notwendigkeit der Berücksichtigung von Steuern .....	377
2 Die Wirkungsweise der Abgeltungsteuer.....	378
3 Investitionen in Sachwerte .....	385
4 Investitionen in offene Investmentfonds .....	388
5 Schlussbemerkungen .....	391
Literatur .....	391
Autorenvita.....	392
Die neue Welt der digitalen Vermögensverwalter	
Markus Jordan .....	393
1 Digitale Vermögensverwaltung für jeden Anspruch .....	394
2 Was ist eine digitale Vermögensverwaltung? .....	396
3 Deutliche Unterschiede bei den Anlagestrategien .....	397
4 Transparente Kosten.....	397
5 Mehr Anbieter, mehr Angebot.....	397
6 Testbericht: Digitale Vermögensverwaltungen .....	398
7 Die einzelnen Bewertungskategorien .....	400
8 Fazit .....	402
Autorenvita.....	403

So funktionieren Robo-Advisor	
Rudolf Geyer .....	404
1 Der Robo-Advisor .....	404
2 Die automatische Finanzportfolioverwaltung als Herzstück eines Robo-Advisors .....	408
3 Fazit .....	413
Literatur .....	413
Autorenvita .....	414